



Sicher durch den Sommer: Die Pandemiebekämpfung bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – so schützen wir uns weiterhin

Das bleibt weiterhin wichtig

Denkt daran, über unseren Atem können wir z.B. beim Sprechen, Singen oder Niesen virenhaltige Aerosole ausstoßen – auch wenn wir uns gesund fühlen. Dadurch können wir unbemerkt andere mit dem Coronavirus anstecken. Gerade die neuen Varianten sind noch ansteckender. Daher schützen wir uns und unser Umfeld weiterhin mit Abstand, Maske, Hygiene und Lüften. Auch regelmäßige Tests, die Corona-Schutzimpfung und Nutzung der Corona-Warn-App helfen uns bei der Bekämpfung der Pandemie. Bei Symptomen bleiben wir zuhause und lassen uns testen.

ABSTAND HALTEN	MASKE TRAGEN	HYGIENE	LÜFTEN
REGELMÄßIGE TESTS	CORONA-SCHUTZIMPfung	CORONA-WARN-APP	BEI SYMPTOMEN ZUHAUSE BLEIBEN

In der Hitze: OP-Maske tragen

OP-Masken oder Mund-Nasen-Schutz (MNS) sind einfach zu handhaben und können ohne gesundheitliche Bedenken von allen genutzt werden. Entscheidend ist korrektes und durchgehendes Tragen, nicht so sehr die Art der Maske.



Solidarischer Fremdschutz resultiert in Eigenschutz

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass das Tragen einer Maske hilft, andere Personen vor feinen Tröpfchen und Partikeln (z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen) zu schützen (Fremdschutz).

Das Tragen von Masken im öffentlichen Raum kann vor allem dann Ansteckungen verhindern, wenn möglichst viele Personen eine Maske tragen. Dadurch resultiert aus solidarischem Fremdschutz Eigenschutz!

